Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft Seite
Fondation des Immeubles pour les Organisations internationales	Bâtiment administratif destiné au Haut Commissariat pour les Réfugiés, Genève	La participation au concours est limitée à 9 bureaux d'architectes. Ceux-ci seront choisis par les organisateurs sur la base d'une inscription publique préalable ouverte aux architectes établis depuis le 1er janvier 1986 dans le canton de Genève, ainsi qu'aux architectes genevois, quel que soit leur domicile, propriétaire d'un bureau	fin janv. 88 (31 août 87)	30–31/1987 S. 936
Fa. Caoduro Lucernari A.p.A., Cavazzale/Vicenza	Architekturpreis «Andrea Palladio»	Architekten aus allen Ländern, die am 1. Januar 1988 das 40. Lebensjahr noch nicht erfüllt haben	31. Jan. 88	41/1987 S. 1203
Röm.-kath. Kirchgemeinde Bauma, röm.-kath. Zentralkommission des Kantons Zürich	Römisch-kath. Kirche in Bäretswil, PW	Architekten, die seit 1. Januar 1987 in den Bezirken Hinwil oder Pfäffikon Wohn- oder Geschäftssitz haben	3. Febr. 88 (6. Nov. 87)	43/1987 S. 1256
Municipio di Cureglia TI	Attrezzature e spazi pubblici a Cureglia TI, IW	Aperto ai professionisti del ramo che al momento della iscrizione soddisfano i requisiti seguenti: iscrizione all'albo degli architetti O.T.I.A.; domicilio fiscale dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino; sede dell'ufficio dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino	3 febr. 87 (28 sett. 87)	37/1987 S. 1083
Municipalité de Montreux	Parc des Roses et ancien cimetière à Territet/Montreux, PW	Peuvent y prendre part tous les architectes-paysagistes domiciliés en Suisse Romande, inscrits au registre FSAP ou GPR, les étudiants paysagistes ETS de dernière année, les candidats à la maîtrise fédérale ainsi que toute personne au bénéfice d'un titre jugé équivalent et domiciliée en Suisse Romande	8 fév. 88 (16 oct. 87)	40/1987 S. 1175
Oberstufengemeinde Kreuzlingen TG	Oberstufenzentrum Remisberg, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Jan. 1986 in den Gemeinden Bottigkofen, Kreuzlingen und Oberhofen haben	19. Feb. 88 (2. Okt. 87)	39/1987 S. 1145
Schulrat Wartau SG	Mehrzweckturnhalle in Oberschan, Wartau, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1986 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben	19. Febr. 88 (ab 19. Okt. 87)	43/1987 S. 1256
Verband Schweizerischer Fabrikanten von Einbauküchen	Küche der Zukunft, Gestaltungswettbewerb	Alle in Ausbildung stehenden Architekten, Bauzeichner, Designer, Innenarchitekten, Innenausbauzeichner, Lehrlinge von VSFE-Mitgliedern und Schreinern	29. Feb. 88	37/1987 S. 1083
PTT, SBB, Bodensee-Toggenburg-Bahn, Stadt St. Gallen	Überbauung Bahnhof St. Gallen Nordwest, IW	Alle in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausserrhoden, Thurgau und im Fürstentum Liechtenstein beheimateten oder seit dem 1. Januar 1987 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Archiekten. Unterlagen: PTT, Abt. Hochbau, Bremgartnerstr. 51, 8036 Zürich	4. März 88 **(ab 13. Aug.-** 16. Okt. 87)	30-31/1987 S. 936
Gemeinderat Baar ZG	Überbauung des Areals Rathausstrasse-Kreuzplatz in Baar, PW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1985 Wohn- oder Geschäftssitz in Baar haben oder Bürger der Gemeinde Baar sind	31. März 88	49/1987 S. 1436
Gemeinde Altstätten SG	Wohnüberbauung im Gebiet Wanne-Locher, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den St. Galler Bezirken Ober- und Unterrheintal oder Rorschacherberg haben oder in der Gemeinde Altstätten heimatberechtigt sind	31. März 88	43/1987 S. 1256
Kath. Kirchgemeinde Dübendorf ZH	Pfarreizentrum in Dübendorf, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1987 in den Gemeinden Dübendorf, Fällanden oder Schwerzenbach	22. April 88 (14. Dez. 87–28. Jan. 88)	50/1987 S. 1462
Gemeinde Wetzikon ZH	Erweiterung Alterswohnheim «Am Wildbach», Wetzikon, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1987 in den Gemeinden Aathal-Seegräben, Bäretswil, Bubikon, Gossau, Hinwil, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon ZH, Wetzikon haben oder in Wetzikon heimatberechtigt sind	20. Mai 88 (21. Dez. 87–25. März 88)	50/1987 S. 1462
Einwohnergemeinde Bellach SO	Primarschulhaus in Bellach, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die vor dem 1. Januar 1986 in der Gemeinde Bellach und den angrenzenden Gemeinden Biberist, Langendorf, Lommiswil, Lüsslingen, Oberdorf, Selzach und Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz nachweisen können	31. Mai 88 (14. Dez. 87)	49/1987 S. 1436

Baudepartement des Kantons Thurgau	Verwaltungsgebäude für die Kantonale Verwaltung, Frauenfeld, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens 1. Januar 1986 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen	6. Juni 88	49/1987 S. 1436
Stadt Olten, Kreisdirektion II, Kanton Solothurn	Umgestaltung Bahnhof und Bahnhofplatz Olten, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Solothurn und in den Bezirken Aarau und Zofingen heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1987 niedergelassenen Architekten. Jeder teilnehmende Architekt muss für die Belange des Verkehrs mit einem Ingenieur ein Team eingehen	30. Juni 88	49/1987 S. 1437
Einwohnergemeinde Boningen SO	Mehrzweckgebäude im Zentrum von Boningen, PW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1987 ihren Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben. Beigezogene, nicht ständige Mitarbeiter müssen ebenfalls Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	26. Aug. 88 (14. März 88)	50/1987 S. 1462

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Bellach SO	Primarschule Franziskanerhof, Bellach, PW	Architekten, die vor dem 1. Januar 1986 in der Gemeinde Bellach und den angrenzenden Gemeinden Biberist, Langendorf, Lommiswil, Lüsslingen, Oberdorf, Selzach, Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz nachweisen können	31. Mai 88 (14. Dez. 88)	
Stadt Zug, SBB	Gesamtkonzept Bahnhof Zug, IW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1986 in den Kantonen Zug, Schwyz, Uri, Obwalden, Nidwalden, Luzern, in den Bezirken Affoltern und Horgen (Kt. Zürich) und im Bezirk Muri (Kt. Aargau) ihren Wohn- und Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind	9. Juli 88 (2. Mai 88)	3/1988 S. 58
Baudirektion des Kantons Zug	Neubau Kaufmännische Berufsschule, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Zug haben; **vorläufig eingestellt**		3/1988 S. 58
Regierungsrat des Kantons Luzern	Ergänzungsbauten Kantonsschule Reussbühl, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1986 im Kanton Luzern Wohn- oder Geschäftssitz haben	20. Juni 88 (29. Febr. 88)	3/1988 S. 58
Commune de Bagnes, Etat du Valais, Ch. de fer Martigny-Orsières, Televerbier S.A.	Gares Châble-Verbier-Bruson, IW	Ce concours est ouvert aux architectes, urbanistes et ingénieurs établis en Suisse ou d'origine suisse	11 juin 88 (31 janv. 88)	3/1988 S. 58
Baukonsortium Rosenau, Wil	Überbauung Rosenau in Wil SG, PW	Fachleute, die in den folgenden Bezirken heimatberechtigt oder seit mind. 1. Jan. 1985 Wohn- oder Geschäftssitz haben: Untertoggenburg, Alttoggenburg, thurgauische Gemeinden der Interkant. Planungsgruppe Wil; fünf auswärtige Architekten	3. Juni 88 (17. März 88)	3/1988 S. 58
Comune di Locarno	Centro di servizi di pronto intervento alla Peschiera, Locarno, PW	Professionisti del ramo che al momento dell'iscrizione soddisfino i requisiti seguenti: – iscrizione all'albo degli architetti OTIA o in possesso di un titolo accademico di architetto rilasciato prima del 1.1.1986; domicilio fiscale nel Cantone Ticino almeno dal 1 gennaio 1987; sede dell'ufficio nel Cantone Ticino almeno dal 1 gennaio 1987	**6 maggio 88** (15 gennaio 88)	1-2/1988 S. 21
Gemeinderat von Triesenberg FL	Erweiterung der Primarschule Triesenberg Jonaboden, Triesenberg, PW	Architekten mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassung in Liechtenstein seit dem 1. Januar 1986	9. Mai 88	4/1988 S. 98
Gemeinde Schaan FL	Gestaltung des Ortszentrums von Schaan, IW	Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute mit Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1986 im Fürstentum Liechtenstein oder in den Kantonen St. Gallen und Graubünden sowie alle Ziviltechniker und planenden Baumeister	22. April 88	5/1988 S. 124
Politische Gemeinde Rapperswil	Stadthaus Rapperswil, PW	Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton St. Gallen haben oder das Bürgerrecht von Rapperswil besitzen	1. Juli 88 (ab 1. Febr. 88)	5/1988 S. 124
Stiftung Europäischer Architekturwettbewerb	Flachbau in hoher Verdichtung	Mit diesem Wettbewerb werden Architekten und Bauunternehmer aufgefordert, neue Lösungen für gemeinsame europäische Probleme zu entwickeln. Sie sollten Ideen entwickeln für Städtebau und Wohnungen; angemessene Wohnungen für die Gruppen mit niedrigstem Einkommen verwirklichen	Mai 1988	5/1988 S. 124

Wettbewerbsausstellungen auf Seite B 15

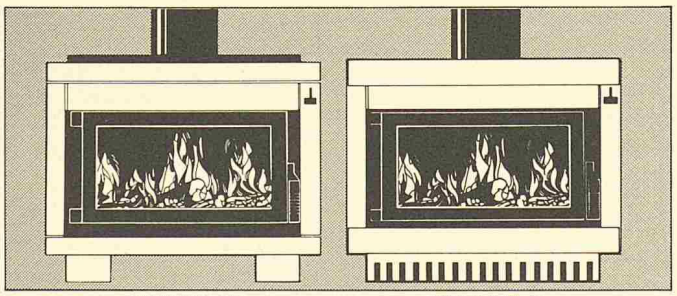
Wettbewerbsausstellungen

Baudepartement des Kantons Aargau	Psychiatrische Klinik Königsfelden, Wohnheim für geistig Behinderte, PW	Schwesternhaus der Klinik, 25. bis 30. Januar; täglich von 17 bis 20 Uhr, Samstag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr	folgt
Baudirektion des Kantons Zug	Strassenverkehrsamt des Kantons Zug, PW	Einkaufszentrum Zugerland, Ausstellungsraum «Forum», Steinhausen, bis 30. Januar, Donnerstag 9 bis 18.30 Uhr, Freitag 9 bis 21 Uhr, Samstag 8 bis 17 Uhr	5/1988 S. 129
Gemeinde Muttenz	Schulanlage Donnerbaum	Turnhalle Donnerbaum, Muttenz, bis 31. Januar, Donnerstag/Freitag 16.30 bis 19.30 Uhr, Samstag/Sonntag 10–12 Uhr und 14 bis 16 Uhr	5/1988 S. 125
Gemeinde Langenthal und Grundeigentümer	Überbauung Hopfernfeld, Langenthal, Wohnungsbau, Areal 60 000 m², IW	Gugelmannareal (neben Bahnhof), Murgenthalstr. 15, 1. Stock, bis 5. Febr., werktags 17–19 Uhr, samstags 10–12 Uhr, sonntags geschlossen	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Stack-Holzöfen aus Neuseeland

Bestens bewährt haben sich auch in unseren kälteren Breitengraden die umweltfreundlichen Stack-Holzöfen aus Neuseeland.



STACK VISTA 640 STACK COMBI 640

Besonders geschätzt wird u.a. die totale Kontrolle über die Verbrennung, so dass ein loderndes Feuer für das schnelle Aufheizen kalter Räume in wenigen Sekunden in einen Dauerbrand umgewandelt werden kann (bis zu 10 Stunden mit einer Ladung Hartholz).

Trotz den kleinen Abmessungen des Aussengehäuses erlaubt die grosse Gusseisen-Brennkammer problemlose Verbrennung von grösseren Holzscheitern (bis zu einem halben Meter Länge). Dank der vollständigen Verbrennung wird sehr wenig Asche produziert, so dass eine Aschenentfernung normalerweise nur etwa einmal monatlich notwendig ist.

Durch die über die Türe einströmende, vorgewärmte Verbrennungsluft bleibt die grosse Scheibe aus Keramik-Sicherheitsglas sauber für ungetrübten Genuss des lebendigen Feuers. Auf der Gussplatte oberhalb der Brennkammer kann gekocht werden. Kaffee oder Teewasser bleibt auf dem oberen Grill heiss.

Da die Stack-Öfen in Vollast bis zu 16,8 kWh leisten und sehr hohe Brennkammertemperaturen aufweisen, ist die Stack patentierte Wasserheizung sehr wirksam. Diese Wasserheizung kann in der Brennkammer integriert werden, um die Wärmeausnützung zusätzlich zu steigern.

Pflegeleicht und dauerhaft ist die harte Oberfläche aus Glasuremaille. Dank der grossen Auswahl an Farben passt der formschöne, schlichte Stack-Design zu jedem Interieur. Erhältlich in Milano-Rot, Avocado-Grün, Warm-Weiss, Bronco-Beige, Dunkelbraun und Schwarz.

Sigfalk-Stack Europa
8477 Ober-Stammheim ZH

Neues Konferenztisch-System von Knoll International

Eine Symbiose aus Technik und Kunst stellt Knoll International mit dem klassisch eleganten Pascal-System von miteinander kombinierbaren Konferenz- und Schreibtischelementen vor. Pascal-Tische bestehen aus aufeinander abgestimmten Materialien wie Holz, Granit und Aluminium, die das Nützliche und Funktionelle mit dem Ästhetischen verbinden.

Die Vielseitigkeit der Pascal-Linie zeichnet sich dadurch aus, dass eine beinahe unbegrenzte Anzahl von grossen und kleinen Tischvariationen in den verschiedensten Grössen für alle Bereiche des täglichen Lebens «gestaltbar» ist. Durch die Verbindung von quadratischen, rechteckigen, halbrunden, runden und ovalen Tischflächen bietet das System Platz für 1 bis 101 Personen. Die Einsatz-Bandbreite geht von Standardlösungen bis zu den ungewöhnlichsten Design-Zusammenstellungen.

Nicht nur das hohe Mass an Vielseitigkeit wirkt bei diesem

Tischsystem so überzeugend, sondern auch die Attraktivität der Ausführungen. Glänzende Holzoberflächen in rotem, dunkelrotem, mittelbraunem, grauem Mahagoni und geschlossenporigem edlem «Bird's Eye»-Ahorn schaffen in jeder Umgebung eine harmonische Einheit. Und, falls gewünscht, steht auch eine ovale Tischform aus schwarzem Granit zur Verfügung.

Entworfen wurde das System von dem französischen Designer Pascal Mourgue.

Knoll International
D-7141 Murr

Aviotab Wild TA30: Neuer Präzisions-Flachbettplotter

Wild Heerbrugg präsentiert mit dem Wild TA30 einen neuen Präzisions-Werkzeugplotter modernster Prägung. Mit seinem ausgezeichneten Preis/Leistungsverhältnis erschliesst der Aviotab Wild TA 30 jetzt auch Klein- und Mittelbetrieben die Vorteile von CAD/CAM. Der Aviotab Wild TA30 zählt zur Kategorie intelligenter Flachbettplotter für hochpräzise Zeichnen, Schneiden und Gravieren im Format bis DIN A1. Dem günstigen Anschaffungspreis dieses neuen Werkzeug-